



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Grünes Licht für Sanierung von Schwarzenau**

Grünes Licht für Sanierung von Schwarzenau

13. Juli 2018

München / Schwarzenau, Lkr. Kitzingen – Die Generalsanierung des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Schweinehaltung in Schwarzenau kann beginnen. Wie Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber in München mitteilte, hat der Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags insgesamt 6,1 Millionen Euro für den ersten Bauabschnitt genehmigt. „Damit können wir dieses wichtige Kompetenzzentrum für die Schweinehaltung in Bayern auf die Herausforderungen der Zukunft ausrichten“, sagte die Ministerin. So soll hier ein „Versuchstechnikum Schweinehaltung“ neu errichtet werden. Die drei Versuchsstallungen mit unterschiedlichen Grundrissen und Klimakonditionen dienen der Erprobung künftiger Haltungsformen. Besonderer Fokus liegt dabei auf dem Tierwohl. Angesichts der steigenden Besucherzahlen in Schwarzenau werden zudem die Hygieneschleusen der bestehenden Stallungen angepasst, um die Gefahr des Keimeintrags zu minimieren. Zur Verbesserung des Tierwohls werden die vorhandenen Ställe auch um Ausläufe erweitert. Darüber hinaus wird das Internatsgebäude energetisch und technisch saniert.

Das Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum in Schwarzenau dient der überbetrieblichen Berufsausbildung und der Weiterbildung von Landwirten und Beratungskräften im Bereich der Schweineerzeugung. In Zusammenarbeit mit den Instituten der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft wird hier zudem praxisorientiert in den Bereichen Fütterung, Haltung und Zucht von Schweinen geforscht. Die Schweinehaltung hat in Bayern große Bedeutung: Zwölf Prozent des deutschen Schweinebestands wird in rund 5.100 bayerischen Betrieben gehalten. Mehr als jeder fünfte deutsche Schweinebetrieb steht damit in Bayern.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

